



Betreff:

öffentlich

Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen nach § 8 Nr. 1 der Haushaltssatzung 2015/2016

Einreicher: GB Zentrale Steuerung und Finanzen

Erstellungsdatum 08.10.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
04.11.2015	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Bezugnehmend auf die Empfehlungen der Entsperrungskommission werden die in der Anlage aufgeführten Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen für das Jahr 2015 ganz oder teilweise (in der jeweils angegebenen Höhe) entsperrt.

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

Finanzielle Auswirkungen?

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

Fazit Finanzielle Auswirkungen:

Auf Empfehlung der Entsperrungskommission wären insgesamt 6.339.962,42 EUR zu entsperren.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Berechnungstabelle Demografieprüfung:

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
					0	keine

Begründung:

Nach § 8 Nr. 1 Haushaltssatzung 2015/2016 sind alle Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen bis auf Weiteres zu 90% zur Bewirtschaftung freigegeben, soweit sie nicht durch § 8 Nr. 2 von vornherein von der Bewirtschaftungssperre ausgenommen sind (14 Ausnahmetatbestände).

Über darüber hinausgehende Freigaben entscheidet bis 10.000 EUR der Kämmerer und bei Beträgen über 10.000 EUR die Stadtverordnetenversammlung. Diesbezügliche Empfehlungen spricht die Entsperrungskommission aus.

Die weiteren Details und die dazugehörige Anlage mit den Beschlussempfehlungen im Einzelnen werden nach der Behandlung in der Entsperrungskommission nachgereicht.

Anlagen:

Übersicht Anträge auf Entsperrung

Begründungen

Sitzung der Entsperrungskommission am 05.10. und 12.10.2015

Anträge auf Entsperrung

Vorschlag der Verwaltung: Anträge sollten genehmigt werden.

Nr.	Produktkonto	Bezeichnung	Entsperrungs- betrag in Euro	Empfehlung der Entsperrungs- kommission
Büro für Chancengleichheit und Vielfalt (904)				
1	1114200.5318100	Zuschüsse an freie Träger und Vereine	12.960,00	Genehmigung gemäß Antrag
		Summe Bereich	12.960,00	
Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung (92)				
2	1111100.5441200	Beteiligungsmanagement - Aufwendungen für Steuern	28.500,00	Genehmigung gemäß Antrag
3	1114100.5421100	Stadtverordnetenversammlung Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	38.800,00	Genehmigung gemäß Antrag
4	1114100.5492000	Stadtverordnetenversammlung Fraktionszuweisungen	40.420,00	Genehmigung gemäß Antrag
5	1114400.5271500	Öffentlichkeitsarbeit/Marketing Herstellung und Verkauf von Informationsmaterial	13.600,00	Genehmigung gemäß Antrag
6	1114400.5318000	Öffentlichkeitsarbeit/Marketing Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	23.800,00	Genehmigung gemäß Antrag
7	1114701.5499000	Büro für Bürgerbeteiligung übrige weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.000,00	Genehmigung gemäß Antrag
8	5470002.5315000	ÖPNV-für mehrheitlich städtische Gesellschaften - Zuschüsse für lfd. Zwecke an verbundenen Unternehmen	1.376.500,00	Genehmigung gemäß Antrag
9	5710000.5271500	Förderung der Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Herstellung und Verkauf von Informationsmaterial	15.540,00	Genehmigung gemäß Antrag
10	5710000.5291100	Förderung der Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	34.400,00	Genehmigung gemäß Antrag
11	5710000.5318100	Förderung der Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Zuschüsse an freie Träger und Vereine	13.650,00	Genehmigung gemäß Antrag
		Summe Fachbereich	1.604.210,00	

Nr.	Produktkonto	Bezeichnung	Entsperrungs- betrag in Euro	Empfehlung der Entsperrungs- kommission
Fachbereich Recht, Personal und Organisation (93)				
12	2520401.5318000	Gedenkstätte Lindenstraße - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	18.350,00	Genehmigung gemäß Antrag
		Summe Fachbereich	18.350,00	
Fachbereich Steuerung und Innovation (14)				
13	1112400.diverse	DK 1012 - Aufwendungen des Bereiches Informationstechnik	157.152,42	Genehmigung gemäß Antrag
14	1119001.5291100	Fachbereichsleitung Steuerung und Innovation - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	39.000,00	Genehmigung gemäß Antrag
15	1119100.5291100	Strategische Steuerung - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	34.800,00	Genehmigung gemäß Antrag
		Summe Fachbereich	230.952,42	
Fachbereich Verwaltungsmanagement (15)				
16	1112300.diverse	DK 1027 - Aufwendungen Unterprodukt Zentrale Dienste	235.500,00	Genehmigung gemäß Antrag
		Summe Fachbereich	235.500,00	
Geschäftsbereichsleitung Bildung, Kultur und Sport (2)				
17	2840402.5315000	Bürger- und Begegnungshäuser Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	24.050,00	Genehmigung gemäß Antrag
18	2840402.5318100	Bürger- und Begegnungshäuser Zuschüsse an freie Träger und Vereine	54.550,00	Genehmigung gemäß Antrag
		Summe Geschäftsbereichsleitung 2	78.600,00	
Fachbereich Bildung und Sport (21)				
19	2410000.5429100	Aufwendungen für Schülerbeförderung	97.400,00	Genehmigung gemäß Antrag
20	2430001.5429100	Sonstige schulische Aufgaben - Aufwendungen für Schülerspeisung	19.500,00	Genehmigung gemäß Antrag
21	4210000.5318100	Förderung des Sports Zuschüsse an freie Träger und Vereine	94.070,00	Genehmigung gemäß Antrag
		Summe Fachbereich	210.970,00	
Fachbereich Kultur und Museum (24)				
22	2840500.5315000	Standortmarketing Schiffbauergasse - Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	78.680,00	Genehmigung gemäß Antrag
		Summe Fachbereich	78.680,00	

Nr.	Produktkonto	Bezeichnung	Entsperrungs- betrag in Euro	Empfehlung der Entsperrungs- kommission
Bibliothek (27)				
23	2720100.5272000	Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen (Medien)	31.690,00	Genehmigung gemäß Antrag
		Summe Fachbereich	31.690,00	
Volkshochschule (28)				
24	2710000.5019300	Honorare	37.710,00	Genehmigung gemäß Antrag
		Summe Fachbereich	37.710,00	
Fachbereich Ordnung und Sicherheit (32)				
25	1220101.5291100	Allg. Ordnungsangelegenheiten - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	11.500,00	Genehmigung gemäß Antrag
26	1220201.5291100	Bürgerservicecenter - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	89.100,00	Genehmigung gemäß Antrag
27	1220400.5231900	Bußgeldangelegenheiten - sonstige Mieten und Pachten	15.100,00	Genehmigung gemäß Antrag
28	5370201.5431590	Abfallentsorgung - Sonstige Sachverständigen Gerichts- und ähnl. Kosten	15.000,00	Genehmigung gemäß Antrag
		Summe Fachbereich	130.700,00	
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie (35)				
29	diverse	DK 3012 - FB 35 - Regionalteam 1-4 - HzE/ Jugendförderung und -arbeit	2.063.690,00	Genehmigung gemäß Antrag
		Summe Fachbereich	2.063.690,00	
Fachbereich Feuerwehr (37)				
30	1260000.diverse	DK 3051 12600 - ordentliche Aufwendungen FB 37 - Brandschutz	177.240,00	Genehmigung gemäß Antrag
31	1270000.diverse	DK 3052 12700 - ordentliche Aufwendungen FB 37 - Rettungsdienst	260.740,00	Genehmigung gemäß Antrag
32	1270100.diverse	DK 3053 12701 - ordentliche Aufwendungen FB 37 - Regionalleitstelle	62.440,00	Genehmigung gemäß Antrag
		Summe Fachbereich	500.420,00	

Nr.	Produktkonto	Bezeichnung	Entsperrungs- betrag in Euro	Empfehlung der Entsperrungs- kommission
Fachbereich Soziales und Gesundheit (38)				
33	351700. diverse	DK 3037 - ordentliche Aufwendungen FB 38 - soziale Angelegenheiten (örtl.) Träger	155.500,00	Genehmigung gemäß Antrag
34	4140000.diverse	DK 3040 - ordentliche Aufwendungen FB 38 - Gesundheitsschutz/Gesundheitspflege	53.910,00	Genehmigung gemäß Antrag
		Summe Fachbereich	209.410,00	
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (47)				
35	5230100.diverse	DK 4328 - Unterhaltung Denkmäler und Kunstobjekte	19.550,00	Genehmigung gemäß Antrag
36	5410001.diverse	DK 4340 - FB 47 - Bereich 471	11.450,00	Genehmigung gemäß Antrag
37	5410002.diverse	DK 4313 - Unterhaltung Straßenbäume und Straßenbegleitgrün	52.690,00	Genehmigung gemäß Antrag
38	5410003.diverse	DK 4315 - Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	359.130,00	Genehmigung gemäß Antrag
39	5410003.diverse	DK 4316 - Unterhaltung von Ingenieurbauwerken	33.700,00	Genehmigung gemäß Antrag
40	5410004.diverse	DK 4317 - Unterhaltung Verkehrslenkungsanlagen	82.970,00	Genehmigung gemäß Antrag
41	5410023.diverse	DK 4370 - Radverkehrskonzept Verkehrsanlagen	22.000,00	Genehmigung gemäß Antrag
42	5410024.5222400	Gemeindestraßen/Verkehrsmanagement RVK - Unterhaltung spezieller Ausstattung	28.500,00	Genehmigung gemäß Antrag
43	5410033.5221100	Gemeindestraßen/Verkehrsanlagen (Barcelona) - Unterhaltung des sonstigen Vermögens	11.350,00	Genehmigung gemäß Antrag
44	5460000.diverse	DK 4318 - Unterhaltung Parkeinrichtungen	21.600,00	Genehmigung gemäß Antrag
45	5510000.diverse	DK 4311 - Unterhaltung Kinderspielplätze	29.000,00	Genehmigung gemäß Antrag
46	5510000.diverse	DK 4312 - Grünflächenunterhaltung	149.340,00	Genehmigung gemäß Antrag
47	5520100.diverse	DK 4320 - Unterhaltung komm. Gewässer II.Ordnung	21.330,00	Genehmigung gemäß Antrag
48	55301/55302	DK 4330 - Friedhöfe/Krematorium	53.510,00	Genehmigung gemäß Antrag
		Summe Fachbereich	896.120,00	
		Gesamt	6.339.962,42	

Anlage zur Drucksache 15/SVV/0734

Folgende Anträge wurden für die Sitzung der Entsperrungskommission am 05.10.2015 bzw. 12.10.2015 eingereicht:

Antrag Nr.: 1 Büro für Chancengleichheit und Vielfalt - Zuschüsse an freie Träger und Vereine

notwendiger Entsperrungsbetrag 12.960,00 EUR

Begründung des Bereiches 904

Es handelt sich um die Förderung des Autonomen Frauenzentrums Potsdam e.V. und den Kultur und Bildungsbereich primaDonna. Der Verein engagiert sich für die Umsetzung frauenpolitischer Zielsetzungen zur Schaffung einer gleichberechtigten Gesellschaft und spielt eine wesentliche Rolle im soziokulturellen Leben der Landeshauptstadt Potsdam. Er bietet für Mädchen und Frauen spezielle Angebote und Unterstützung bei Themen zur Geschlechterproblematik, Sexismus, der Integration von Migrantinnen sowie die Einbindung junger Menschen in den Gesellschaftsvertrag.

Die Entsperrung der Mittel ist unbedingt notwendig, damit die Zuwendung für das IV. Quartal 2015 in voller Höhe geleistet werden kann sowie für die Umsetzung von Maßnahmen des Teilhabepaketes.

Antrag Nr.: 2 Beteiligungsmanagement – Aufwendungen für Steuern

notwendiger Entsperrungsbetrag 28.500,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 92

Der Planansatz basiert auf der Kapitalertragssteuer und Soli für die prognostizierten Ausschüttungen aus dem Jahresüberschuss der vorangegangenen Jahre sowie der Dividende der verbundenen Unternehmen. Bei beiden Zahlungen handelt es sich um Brutto-Ausschüttungen, welche KapErtrSt (ermäßigter Satz 15%), Soli und die Verwaltungsgebühr beinhalten. Diese Aufwendungen sind entsprechend durch die Landeshauptstadt Potsdam abzubilden und werden bei der Vereinnahmung verrechnet.

Mit der nun vorliegenden Ausschüttung des Jahresüberschusses 2014 wird deutlich, dass die Aufwendungen der Kapitalertragssteuer über den Planansatz liegen und eine vollständige Entsperrung der Mittel notwendig ist.

Antrag Nr.: 3 Büro der Stadtverordnetenversammlung – Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit

notwendiger Entsperrungsbetrag 38.800,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 92

Die Mittel werden benötigt, um Aufwand, Sitzungsgeld, Verdienstaufschlag und Kinderbetreuungskosten gemäß Entschädigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam satzungsgemäß zahlen bzw. erstatten zu können.

Antrag Nr.: 4 Büro der Stadtverordnetenversammlung – Fraktionszuweisungen

notwendiger Entsperrungsbetrag 40.420,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 92

Die Fraktionszuweisungen wurden auf Grund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 05.11.2014 DS 14/SVV/0941 (Fraktionsfinanzierung) in der Planung für das Haushaltsjahr 2015 für Januar bis Dezember 2015 eingestellt und werden entsprechend vollumfänglich benötigt.

Antrag Nr.: 5 Öffentlichkeitsarbeit/Marketing – Herstellung und Verkauf von Informationsmaterial

notwendiger Entsperrungsbetrag 13.600,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 92

Die Positionierung Potsdams im Wettbewerb mit anderen Landeshauptstädten ist eine der wichtigsten Aufgaben des Marketingbereichs. Dazu gehört es Printprodukte zu erarbeiten, gezielt zu verteilen, Markenerkerne zu definieren und daraus resultierend Jahreskampagnen zu konzipieren und umzusetzen.

Mit der Ausrichtung der diesjährige Jahreskampagne „Potsdam bewegt“ werden zwei Säulen betrachtet. Einerseits der Sport in Potsdam mit all seinen Facetten und andererseits die nachhaltige Mobilität, wobei beide Säulen in den Kontext mit den Markenschwerpunkten Geschichte/UNESCO, Film und Wissenschaft gestellt werden. Noch in diesem Jahr ist die Produktion eines Imagetrailers zum Thema UNESCO-Welterbe geplant. Angesichts der Komplexität der Aufgaben werden sämtliche geplanten Mittel benötigt.

Antrag Nr.: 6 Öffentlichkeitsarbeit/Marketing – Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

notwendiger Entsperrungsbetrag 23.800,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 92

Entsprechend dem Beschluss der SVV vom 2.05.2012, DS 12/SVV/0008, wird die Wissenschaftsetage im Bildungsforum ab 2013 mit jährlich 190.000 EUR gefördert.

Aufgrund entstandener Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit baulichen Gegebenheiten wurde in sämtlichen Gremien ein Aufwuchs von 25.000 Euro pro Jahr beschlossen (beginnend 2014), der je zur Hälfte von der Landeshauptstadt Potsdam und dem Verein proWissen e. V. getragen wird. Auf dieser Grundlage stellte proWissen e.V. zwei Anträge auf Gewährung von Zuwendung in Höhe von insgesamt 202.000 Euro für das Jahr 2015. Die Zuwendungsbescheide ergingen am 24. April 2015 (über 12.000 Euro) und am 1. Juni 2015 (über 190.000 Euro).

Für die Förderung imageprägender Feste in Regie von Vereinen und freien Trägern wurden insgesamt 15.000 EUR eingeplant. Zur Sicherung der Feste liegt ein Auftrag der SVV (Beschluss 14/SVV/1088 Haushaltssatzung der LHP für die Haushaltsjahre 2015/2016) vor. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf der Durchführung von Festen im Holländischen Viertel, bislang wurde ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die Durchführung einer weihnachtlichen Veranstaltung eingereicht.

Des Weiteren erfolgt 2015 ein Ausbau der Beziehungen zur französischen Stadt Versailles und der afrikanischen Stadt Sansibar.

Aus diesen Gründen wird die Entsperrung der HH-Mittel erforderlich.

Antrag Nr.: 7 Büro für Bürgerbeteiligung – übrige weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

notwendiger Entsperrungsbetrag 19.000,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 92

Gemäß Beschluss der SVV (12/SVV/0539) wurde die Einrichtung der WerkStadt für Beteiligung sowie die Gründung eines Beteiligungsrates beschlossen. Zur Gewährleistung einer kontinuierlichen Arbeit des Beteiligungsrates und für die Umsetzung laufender Projekte (Leitbildentwicklung, Innenstadtverkehrskonzept, Neufassung Potsdamer Baumschutzsatzung) ist eine vollständige Entsperrung der Mittel notwendig.

Antrag Nr.: 8 ÖPNV-für mehrheitlich städtische Gesellschaften – Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundenen Unternehmen

notwendiger Entsperrungsbetrag 1.376.500,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 92

Gemäß SVV-Beschluss (14/SVV/1044) vom 28. Januar 2015 wurde dem ÖPNV-Infrastrukturpaket für die Erweiterung/Anpassung der Verkehrsinfrastruktur an die Anforderungen der wachsenden Stadt zugestimmt und demnach sollen in den Jahren 2015-2019 fünf ÖPNV-Schwerpunktprojekte zur Weiterentwicklung des Potsdamer ÖPNV mit einem investiven Gesamtvolumen von 49,2 Mio. EUR umgesetzt werden.

Mit vorgenanntem Beschluss wurde der Oberbürgermeister beauftragt, zur Abstimmung und Finanzierung des ÖPNV-Infrastrukturpaketes sowie zur Sicherung der daraus entstehenden Betriebs- und Folgekosten ergänzende vertragliche Regelungen zu vereinbaren. Per Beschluss 15/SVV/0302 billigte die SVV am 03.06.2015 die hieraus resultierenden vertraglichen Vereinbarungen.

Zur Realisierung der vertraglichen Vereinbarungen ist eine vollständige Entsperrung der Mittel notwendig.

Antrag Nr.: 9 Förderung der Entwicklung des Wirtschaftsstandortes – Herstellung und Verkauf von Informationsmaterial

notwendiger Entsperrungsbetrag 15.540,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 92

Um die erfolgreiche Entwicklung des Tourismus als wichtigen Wirtschaftsfaktor in Potsdam in Zukunft fortzusetzen, müssen die touristischen Konzepte „Potsdam Fortschreibung Tourismuskonzept“ (August 2000) sowie dessen Fortschreibungen und themenbezogenen Vertiefungen (in 2005 und 2012) evaluiert und darauf aufbauend eine neue Tourismuskonzeption für die Landeshauptstadt Potsdam erarbeitet werden.

Für die nächsten zehn Jahre soll, mit Blick auf die Neustrukturierung der Tourismusorganisation Potsdams ab 2016, die aktuell in der Bearbeitung befindliche Tourismuskonzeption für das Land Brandenburg und das durch den digitalen Wandel veränderte Nutzungs- und Buchungsverhalten der Gäste, eine neue Tourismuskonzeption für die Landeshauptstadt Potsdam erstellt werden.

Als Teil dieser Gesamtkonzeption, welches eine touristische Entwicklungsperspektive für die Zeit bis 2025 bietet, ist auch ein langfristig tragfähiges Konzept für das touristische Marketing und den Tourismusservice in der Landeshauptstadt Potsdam zu entwickeln. D.h. auch

Organisations- und Finanzierungsmodelle für den Tourismus sind zu untersuchen und für Potsdam Handlungsschwerpunkte und Maßnahmen herauszuarbeiten. Ziel ist dabei auch eine stärkere langfristige Beteiligung der vom Tourismus profitierenden Unternehmen an der Finanzierung zu erreichen.

Dieser Prozess ist als Dialog und Beteiligungsprozess von der Stadt, dem touristischem Dienstleister und Akteuren der Tourismus- und Kulturwirtschaft und weiteren Partnern zu gestalten.

Gemäß Beschluss (15/SVV/0477) vom 01.07.2015 ist eine neue Tourismuskonzeption zu erarbeiten und bis Ende 2016 den Stadtverordneten vorzulegen.

Nach derzeitigem Stand werden für die Erarbeitung der Tourismuskonzeption ca. 65 -70 T€ benötigt. Die Erarbeitung der Tourismuskonzeption 2025 war nicht Bestandteil der Planungen für das Jahr 2015. Um die Erarbeitung der Tourismuskonzeption trotzdem bis Ende 2016 sicherzustellen, wird die Entsperrung von Mitteln aus dem Produkt 57100 mit einem Gesamtvolumen von 63.590 EUR (Antrag lfd. Nr. 9 bis 11) beantragt.

Antrag Nr.: 10 Förderung der Entwicklung des Wirtschaftsstandortes – Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

notwendiger Entsperrungsbetrag 34.400,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 92 wie Antrag Nr.9

Antrag Nr.: 11 Förderung der Entwicklung des Wirtschaftsstandortes – Zuschüsse an freie Träger

notwendiger Entsperrungsbetrag 13.650,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 92 wie Antrag Nr.9

Antrag Nr.: 12 Gedenkstätte Lindenstraße – Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

notwendiger Entsperrungsbetrag 18.350,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 93

Eine Entsperrung der Mittel ist notwendig, um das Tagesgeschäft der Gedenkstätte sicherzustellen.

Die entsperren Mittel werden u.a. zur Begleichung von Rechnungen der durchgeführten Veranstaltungen zum "Tag der deutschen Einheit" und für die Durchführung von weiteren Führungen in der Gedenkstätte bis zum Jahresende 2015 benötigt.

Antrag Nr.: 13 Deckungskreis 1012 – Aufwendungen des Bereiches Informationstechnik

notwendiger Entsperrungsbetrag 157.152,42 EUR

Begründung des Fachbereiches 14

Eine Entsperrung der Mittel ist notwendig, um das Portfolio der geplanten IT-Maßnahmen sowie notwendige Beschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit gewährleisten zu können.

Antrag Nr.: 14 Fachbereichsleitung Steuerung und Innovation - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

notwendiger Entsperrungsbetrag 39.000,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 14

Die Aufwendungen sind für die Realisierung IT-strategischer Aufgaben vorgesehen. Im Zeitraum November 2014 bis Februar 2015 wurde zunächst eine Bestandsaufnahme des IT-Einsatzes der LHP durchgeführt. Nach der systematischen Erhebung, Analyse und Bewertung wurden wesentliche Handlungsfelder benannt, zu denen aktuell konzeptionelle Diskussionen erfolgen. Die Ergebnisse werden in die noch zu erarbeitende IT-Strategie münden. Zur Erarbeitung der IT-Strategie und zur Umsetzung erster Maßnahmen und Projekte wird der vollständige Ansatz benötigt.

Antrag Nr.: 15 Strategische Steuerung - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

notwendiger Entsperrungsbetrag 34.800,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 14

Die geplanten Mittel dienen zur Umsetzung verschiedener strategischer Projekte und Aufgaben des Bereiches Strategische Steuerung. Hierzu zählen die Leitbildentwicklung und ein Masterplan zur Bewältigung des Wachstums.

Mit Stand vom Oktober 2015 wurde die Bevölkerungsprognose der Landeshauptstadt Potsdam überarbeitet. Es ist festzustellen, dass Potsdam bis zum Jahr 2035 stärker wächst als bisher angenommen. Daraus ergeben sich für die LHP vielfältige Anforderungen im Bereich der Infrastruktur und deren Finanzierung. Dies macht eine gesonderte, auch wissenschaftliche Begleitung der Wachstumsprozesse erforderlich. Dies gilt umso mehr, da die Herausforderungen wachsender Städte aktuell nicht ausreichend im Fokus der Landespolitik stehen.

Zudem wird damit dem haushaltsbegleitenden Beschluss H 6 zum Haushaltsplan 2015/2016 entsprochen. Dieser beauftragt den Oberbürgermeister ein wissenschaftliches Symposium zur Frage: "Welche Folgen - Vorteile und Lasten - erwachsen der LHP aus dem Bevölkerungswachstum und welche Herausforderungen entstehen dadurch?" zu organisieren.

Um die Erarbeitung des Masterplans wissenschaftlich begleiten zu lassen und das skizzierte Symposium ausrichten zu können, ist eine vollständige Entsperrung der Mittel erforderlich.

Antrag Nr.: 16 Deckungskreis 1027 – Aufwendungen Zentrale Dienste

notwendiger Entsperrungsbetrag 235.500,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 15

Eine vollständige Mittelfreigabe ist notwendig, um Aufwendungen für Porto, Telekommunikation, Mieten an das Kommunale Fuhrparkmanagement sowie an den Kommunalen Immobilienservice tätigen zu können.

Antrag Nr.: 17 Bürger- und Begegnungshäuser – Zuschüsse für laufende Zwecke an privaten Unternehmen

notwendiger Entsperrungsbetrag 24.050,00 EUR

Begründung des Geschäftsbereiches 2

Die Mittelentsperrung ist notwendig, um die Arbeitsfähigkeit des Bürgerhauses am Schlaatz für den Monat Dezember 2015 zu sichern. Die Förderung dieser Einrichtung ist eine Anteilsfinanzierung der laufenden Personal-, Miet-, Betriebs- und Sachkosten.

Antrag Nr.: 18 Bürger- und Begegnungshäuser – Zuschüsse an freie Träger und Vereine

notwendiger Entsperrungsbetrag 54.550,00 EUR

Begründung des Geschäftsbereiches 2

Die Mittelentsperrung ist notwendig, um die Grundförderung für das Betreiben der Bürger- und Begegnungshäuser (Anteilsfinanzierung der laufenden Personal-, Miet- und Sachkosten) für den Monat Dezember 2015 sichern zu können.

Antrag Nr.: 19 Schülerbeförderung – Aufwendungen für Schülerbeförderung

notwendiger Entsperrungsbetrag 97.400,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 21

Gemäß § 112 des Brandenburgischen Schulgesetzes in Verbindung mit der Satzung über die Erstattung der Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam erfolgt die Zahlung der monatlichen Rechnungen für die Beförderung von behinderten Schülerinnen und Schülern lt. Beförderungsverträgen. Erstattungen von Kosten der Schülermonatskarten an die Eltern erfolgen nach Vorlage der halbjährlichen bzw. monatlichen Abrechnungen.

Mit den Vergaben für die kommenden vier Schuljahre 2015-2019 sind die Preise für die Beförderungsleistungen weiterhin angestiegen. Bei der Freigabe der Mittel ist davon auszugehen, dass der Bedarf für die Aufwendungen für Schülerbeförderung nicht komplett gedeckt werden kann.

Antrag Nr.: 20 Sonstige schulische Aufgaben – Aufwendungen für Schülerspeisen

notwendiger Entsperrungsbetrag 19.500,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 21

Die Aufwendungen werden für die Bezahlung der monatlichen Rechnungen für die Versorgung Potsdamer Schüler mit Schulspeisung gemäß Beschluss der SVV (11/SVV/0594) für die anteilige oder vollständige Übernahme der Kosten bei Härtefällen benötigt.

Der zum Jahresbeginn 2015 eingeführte gesetzliche Mindestlohn sowie die Ausschreibungen für das Schuljahr 2015/2016 erhöhen die Kosten für die Schulspeisung deutlich. Bei der Freigabe der Mittel ist davon auszugehen, dass der tatsächliche Bedarf für die Aufwendungen für Schülerspeisung nicht gedeckt werden kann.

Antrag Nr.: 21 Förderung des Sports - Zuschüsse an freie Träger und Vereine

notwendiger Entsperrungsbetrag 94.070,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 21

Die Mittel werden auf der Grundlage der bestehenden Verträge zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und den Potsdamer Sportvereinen für Leistungen zum Erhalt der Sportanlagen benötigt:

- Beschaffung von Verbrauchsmaterialien
- Materialien zur Gerätereparatur
- Wartung und Instandhaltung der Sportanlagen und Gebäude.

Die Aufwendungen decken ebenfalls die Ausreichung von Sportfördermitteln laut gültiger Sportfördersatzung ab.

Des Weiteren ist davon auszugehen, dass die geplanten Mittel für Aktivitäten zum Jahr des Sports nicht ausreichen werden.

Antrag Nr.: 22 Standortmarketing Schiffbauergasse – Zuschüsse an freie Träger und Vereine

notwendiger Entsperrungsbetrag 78.680,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 24

Mit der Vorlage 13/SVV/0707 "Internationales Kunstquartier und Publikumsmagnet" Schiffbauergasse - Konzept für das Standortmanagement der ProPotsdam GmbH wurde u.a. beschlossen, dass Kulturmanagement als eine Säule des Konzeptes für das "Standortmanagement Schiffbauergasse" durch die LHP öffentlich auszuschreiben. Dieses Verfahren ist in Vorbereitung. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden die Aufgaben des Kulturmanagement noch direkt durch den FB 24 wahrgenommen und umgesetzt. Die beantragte Mittelentsperrung wird für die Erfüllung der Aufgaben des Kulturmanagement Schiffbauergasse benötigt. Zu den Aufgaben des Kulturmanagements gehören unter anderem das Veranstaltungsmanagement und das Standortmarketing. In diesem Zusammenhang sollen im Jahr 2015 noch folgende Maßnahmen realisiert werden: Semesterauftakt der Universität Potsdam, Durchführung der Designtage Brandenburg (18.11.2015 bis 22.11.2015), Imagekampagne Herbst (Beklebung der Variobahn, Hängung der Banner), Marketingmittel für Weihnachts- und Winterkampagne Schiffbauergasse. Weiterhin sind Mehraufwendungen im Bereich des Facility Management durch die Beseitigung von baulichen sowie sicherheitsrelevanten Mängeln notwendig.

Antrag Nr.: 23 Stadtbibliothek – Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen (Medien)

notwendiger Entsperrungsbetrag 31.690,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 27

Die Stadt- und Landesbibliothek verzeichnet nach wie vor einen großen Zulauf und steigende Nutzungszahlen.

Auch aufgrund der gestiegenen Zahl der Deutschkurse für Asylsuchende in der Volkshochschule im Bildungsforum hat sich der Bedarf an Medien zum Erlernen der deutschen Sprache enorm erhöht.

Angesichts der positiven Resonanz der Bibliotheksnutzer und der hohen Ausleihfrequenz ist es notwendig, den gesamten Betrag des Medienetats zur Verfügung zu stellen.

Antrag Nr.: 24 Volkshochschule - Honorare

notwendiger Entsperrungsbetrag 37.710,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 28

Die Volkshochschule arbeitet zur Realisierung ihres jeweiligen Jahresprogrammes ausschließlich mit freiberuflichen Dozentinnen und Dozenten. Um die für 2015 geplanten Erträge aus Teilnehmerentgelten (Durchführung von Kursen und Veranstaltungen im offenen Programm wie auch Betriebskurse und betriebliches Gesundheitsmanagement) erwirtschaften zu können, ist die Freigabe der gesperrten Honorarsumme unbedingt erforderlich. Die Volkshochschule ist gegenüber den Kursleitern zur rechtzeitigen und vollständigen Honorarzahung für die von ihnen erbrachten Leistungen verpflichtet.

Antrag Nr.: 25 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten – Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

notwendiger Entsperrungsbetrag 11.500,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 32

Zur Erfüllung von Pflichtaufgaben nach Weisung, insbesondere für Bestattungen von Verstorbenen ohne Angehörige und für die Durchführung von Sicherungsmaßnahmen bei der Kampfmittelberäumung, ist eine Entsperrung der Mittel notwendig.

Antrag Nr.: 26 Bürgerservicecenter – Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

notwendiger Entsperrungsbetrag 89.100,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 32

Die beantragten personengebundenen amtlichen Dokumente (Personalausweise, Pässe) sind in ihrer Geltungsdauer begrenzt bzw. für amtliches Handeln unabweisbar, so dass die Antragstellung ohne schuldhaftes Verzögerungen durch die Behörde zu bearbeiten ist. Die Herstellung der Ausweisdokumente wird ausschließlich bei der Bundesdruckerei GmbH beantragt. Gemäß der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bundesdruckerei hat die Bezahlung unverzüglich nach Lieferung und Rechnungslegung zu erfolgen. Bei Zahlungsverzug fallen Nebenforderungen (Mahngebühren, Verzugszinsen) an. Um der Verpflichtung zur Erstellung der Ausweisdokumente weiterhin nachkommen zu können, ist die Entsperrung der geplanten Haushaltsmittel unabdingbar.

Antrag Nr.: 27 Bußgeldangelegenheiten – sonstige Mieten und Pachten

notwendiger Entsperrungsbetrag 15.100,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 32

Die Aufwendungen dienen zur Erfüllung von Pflichtaufgaben nach Weisung und werden zur Finanzierung der angemieteten Geschwindigkeitsmessanlagen zur Überwachung des fließenden Verkehrs eingesetzt.

Eine Entsperrung der Mittel ist notwendig, da die Aufwendungen durch Verträge gebunden sind.

Antrag Nr.: 28 Abfallentsorgung – Sonstige Sachverständigen Gerichts- und ähnliche Kosten

notwendiger Entsperrungsbetrag 15.000,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 32

Es handelt sich um Mittel die Bestandteil der Abfallgebührenkalkulation 2015 der kostenrechnenden Einrichtung Abfallentsorgung sind. Gemäß § 9 Abs. 1 Brandenburgisches Abfall- und Bodenschutzgesetz ist die kostenrechnende Einrichtung zu 100% umlagefähig. Im Rahmen der Nachkalkulation dienen die nicht in Anspruch genommenen finanziellen Mittel zur Deckung der gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellung. Die Rückstellung aus Gebührenüberdeckungen sind gemäß § 6 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz unabweisbar und in der Höhe des Überdeckungsbetrages zu bilden.

Antrag Nr.: 29 Deckungskreis 3012 FB 35 – Regionalteam 1-4 – HzE/
Jugendförderung und -arbeit

notwendiger Entsperrungsbetrag 2.063.690,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 35

Der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie (FB 35) ist gemäß SGB VIII verpflichtet, bei Erfordernis Hilfen zur Erziehung in Form von stationärer oder ambulanter Hilfe zu gewähren. Die Finanzierung gewährter Hilfen zur Erziehung gem. §§ 27 ff SGB VIII zählt zu den pflichtigen Leistungen der Landeshauptstadt Potsdam. Die mit der Wahrnehmung der Hilfen beauftragten Träger haben einen Rechtsanspruch auf die Erstattung ihrer Kosten jeweils bis zum 01. des Monats.

Gleichzeitig hat der FB 35 auf der Grundlage des Jugendförderplanes gemäß § 80 SGB VIII und der entsprechenden Richtlinie des FB 35 sowie zur Sicherung der Angebote in Kinder- und Jugendeinrichtungen an die freien Träger der Jugendarbeit Zuschüsse für Personal- und Betriebskosten auszureichen.

Es werden im Haushaltsjahr 2015 alle im Deckungskreis veranschlagten Mittel für die gewährten Hilfen benötigt.

Antrag Nr.: 30 Deckungskreis 3051 FB 37 – ordentliche Aufwendungen Brandschutz

notwendiger Entsperrungsbetrag 177.240,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 37

Die Wartung und Reparatur der Fahrzeuge und Einsatztechnik sind ohne Verzug notwendig, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr sicherzustellen. Eine zeitliche Verzögerung einer Beauftragung würde diese gefährden.

Die Mittel für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Feuer- und Rettungswache (Gas, Strom, Wasser, Heizung, etc.) werden ebenfalls in voller Höhe benötigt, da eine Einstellung der Lieferungsleistungen zu massiven Beeinträchtigungen bei der Einsatzbereitschaft führt.

Antrag Nr.: 31 Deckungskreis 3052 FB 37 – ordentliche Aufwendungen Rettungsdienst

notwendiger Entsperrungsbetrag 260.740,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 37 wie Antrag Nr. 30

Eine vollständige Entsperrung ist notwendig, da die Landeshauptstadt Potsdam Leistungen für Dritte erbringt, welche vertraglich zugesichert wurden.

Antrag Nr.: 32 Deckungskreis 3053 FB 37 – ordentliche Aufwendungen Regionalleitstelle

notwendiger Entsperrungsbetrag 62.440,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 37

Eine vollständige Entsperrung ist notwendig, da die Landeshauptstadt Potsdam Leistungen für Dritte erbringt, welche durch eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung (siehe Amtsblatt für Brandenburg Nr. 4 vom 30.01.2008) zugesichert wurden.

Antrag Nr.: 33 Deckungskreis 3037 FB 38 – ordentliche Aufwendungen soziale
Angelegenheiten (örtl.) Träger

notwendiger Entsperrungsbetrag 155.500,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 38

Im Deckungskreis 3037 sind Aufwendungen für die Kostenerstattung von Freien Trägern, die die Landeshauptstadt Potsdam im freiwilligen Aufgabenbereich unterstützen, veranschlagt.

Das ehrenamtliche Engagement in den Stadtteilen als auch die lokale Beratungsstruktur passt sich an die steigende Aufnahmequote von Flüchtlingen an.

Aufgrund der derzeitigen Entwicklung ist eine gänzliche Entsperrung der Mittel notwendig.

Ebenso wird aus dem Deckungskreis das Hortmittagessen für einkommensschwache Familien sowie die Schulanschlussbetreuung gedeckt.

Antrag Nr.: 34 Deckungskreis 3040 FB 38 – ordentliche Aufwendungen
Gesundheitsschutz/Gesundheitspflege

notwendiger Entsperrungsbetrag 53.910,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 38

Durch die steigende Flüchtlingsaufnahme ist im Bereich Gesundheitsschutz und -pflege mit einer erhöhten Öffentlichkeitsarbeit und einer vermehrten Bereitstellung von Arbeitsmaterialien auszugehen. Durch die Flankierung von geförderten Projekten soll der gesundheitsfürsorgliche Präventionsansatz gestärkt werden.
Zur Sicherung der Finanzierung ist eine Entsperrung der Mittel notwendig.

Antrag Nr.: 35 Deckungskreis 4328 FB 47 – Unterhaltung Denkmale und Kunstobjekte

notwendiger Entsperrungsbetrag 19.550,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 47

Die gesperrten Mittel werden zur Absicherung von Maßnahmen der Gefahrenabwehr und Verkehrssicherung von Kunstobjekten (z.B. Triton 5, Nordkolonaden Glienicker Brücke) benötigt.

Antrag Nr.: 36 Deckungskreis 4340 FB 47 – Bereich 471
(Verwaltung/Finanzmanagement)

notwendiger Entsperrungsbetrag 11.450,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 47

Die Aufwendungen stehen zur Verwaltung von Verkehrsflächen zur Verfügung.
2014 wurde die Bewirtschaftung von Bootsplätze vom KIS an den FB 47 übertragen. Aufgrund der desolaten Bausubstanz des Bootsplatzes Auf dem Kiewitt wurden unabweisbare Verkehrssicherungen durchgeführt. Zur Finanzierung der Schlussrechnung ist eine Entsperrung der Mittel notwendig.

Antrag Nr.: 37 Deckungskreis 4313 FB 47 – Unterhaltung Straßenbäume und Straßenbegleitgrün

notwendiger Entsperrungsbetrag 52.690,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 47

Zur Unterhaltung der Straßenbäume und des Straßenbegleitgrüns gehört auch die Gewährleistung der Verkehrssicherheit.
Die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel werden für die Herstellung der Verkehrssicherheit im Straßenbegleitgrün bzw. für Pflege- und Rodearbeiten u.a. in der Hermann-Mächtig-Straße, Wohngebiet Potsdam-Nord, Kirschallee usw. benötigt.
Die gesperrten Haushaltsmittel in Höhe von 52.690 EUR werden für Maßnahmen zur Verkehrssicherung in der Schopenhauerstraße/Luisenplatz und Platz der Einheit, Rudolf-Breitscheid-Straße Ecke August-Bebel-Straße sowie der Straße Am Pfingstberg benötigt.

Antrag Nr.: 38 Deckungskreis 4315 FB 47 – Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze
notwendiger Entsperrungsbetrag 359.130,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 47

Im Deckungskreis 4315 sind die Aufwendungen für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze sowie zur akuten Gefahrenabwehr auf öffentlichen Verkehrsanlagen veranschlagt. Um die bestehenden vertraglichen Verpflichtungen abzusichern und zur Schaffung der Verkehrssicherheit sowie für die Gefahrenabwehr, ist eine Entsperrung von Haushaltsmitteln unabdingbar.

Antrag Nr.: 39 Deckungskreis 4316 FB 47 – Unterhaltung Ing. Bauwerke
notwendiger Entsperrungsbetrag 33.700,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 47

Im Deckungskreis 4316 sind die Aufwendungen für die Unterhaltung und Verkehrssicherung von Ingenieurbauwerken wie Brücken, Treppen und Durchlässe veranschlagt. Die noch zur Verfügung stehenden freien Mittel (ca. 78.000 EUR) sowie die gesperrten Mittel (34.000 EUR) werden für Schadensbeseitigung- bzw. Gefahrenabwehrmaßnahmen (u.a. Heinrich-Mann-Allee, Lange Brücke, Horstweg, Brauhausberg, Fußgänger Brücke Sterncenter) benötigt.

Antrag Nr.: 40 Deckungskreis 4317 FB 47 – Unterhaltung Verkehrslenkungsanlagen
notwendiger Entsperrungsbetrag 82.970,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 47

Die Landeshauptstadt Potsdam hat auf allen öffentlichen Verkehrsflächen in der Stadt die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten (Verkehrssicherungspflicht). Diese begründet sich u.a. aus den §§ 839ff BGB, dem Artikel 34 GG sowie dem § 45 StVO. Die zu entsperrenden Mittel dienen ausschließlich der Erhaltung bzw. der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit mittels verkehrsorganisatorischer Maßnahmen (Verkehrszeichen, Fahrbahnmarkierungen, Lichtsignalanlagen).

Antrag Nr.: 41 Deckungskreis 4370 FB 47 – 474 Radverkehrskonzept
Verkehrsanlagen

notwendiger Entsperrungsbetrag 22.000,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 47

Für die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes (RVK) werden alle im Haushaltsplan veranschlagten finanziellen Mittel benötigt. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf den prioritären Routen des RVK gemäß Beschluss 08/SVV/0455 zur Radverkehrsstrategie und Radverkehrskonzept. Des Weiteren fallen für die neue Fahrradstation am Hauptbahnhof Potsdam ab September Miet- und Betriebskosten von über insgesamt 38 TEUR an.

Antrag Nr.: 42 Gemeindestraßen/Verkehrsmanagement RVK – Unterhaltung
spezieller Ausstattung

notwendiger Entsperrungsbetrag 28.500,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 47

Mit der Drucksache 08/SVV/0455 wurde am 02.07.2008 das Radverkehrskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Für die Umsetzung von verkehrsorganisatorischen Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept sind die Aufwendungen veranschlagt. Sowohl die zurzeit noch zur Verfügung stehenden Mittel (75.739 EUR) als auch die gesperrten Mittel in Höhe von 28.500 EUR werden für Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit benötigt.

Antrag Nr.: 43 Gemeindestraßen/Verkehrsanlagen (Barcelona) – Unterhaltung des
sonstigen Vermögens

notwendiger Entsperrungsbetrag 11.350,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 47

Mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (05/SVV/0529) am 02.11.2005 erfolgte die Selbstbindung an die Erklärung von Barcelona v. 24.03.1995 mit ihren erklärten Zielen und Inhalten. Zur Erarbeitung eines Maßnahmenplanes wurde die Verwaltung mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (06/SVV/0788) am 01.11.2006 zur Umsetzung der Erklärung von Barcelona verpflichtet. Für die Umsetzung von kleinteiligen Maßnahmen im Rahmen des Beschlusses von Barcelona sowie für eine behindertengerechte Gestaltung von Umbaumaßnahmen an Verkehrsanlagen (14/SVV/1076 "Ausgaben für „Barrierefreie Wege“ deutlich erhöhen") werden die Aufwendungen vollumfänglich benötigt.

Antrag Nr.: 44 Deckungskreis 4318 FB 47 – Unterhaltung Parkeinrichtungen

notwendiger Entsperrungsbetrag 21.600,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 47

Im Deckungskreis 4318 sind Aufwendungen für die Unterhaltung der Parkscheinautomaten und der Parkflächen sowie Mittel zur Umsetzung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes und Parkleitsystems veranschlagt. Zudem wurde die Parkraumbewirtschaftung zur Ertragssteigerung der Landeshauptstadt Potsdam in das Zukunftsprogramm 2019 aufgenommen.

Eine wesentliche Voraussetzung für die Umsetzung des beschlossenen Parkraumbewirtschaftungskonzeptes und die Erreichung der Ziele des Zukunftsprogrammes ist die störungsfreie Arbeitsweise der Geräte und System. Um die Sicherung der Funktion der Parkscheinautomaten und des Parkmanagementsystems gewährleisten zu können, ist die Entsperrung der Mittel notwendig.

Antrag Nr.: 45 Deckungskreis 4311 FB 47 – Unterhaltung Kinderspielplätze

notwendiger Entsperrungsbetrag 29.000,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 47

Die gesperrten Haushaltsmittel in Höhe von 29.000 EUR werden für erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen an öffentlichen Spielplätzen benötigt.

Antrag Nr.: 46 Deckungskreis 4312 FB 47 – Grünflächenunterhaltung

notwendiger Entsperrungsbetrag 149.340,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 47

Sowohl die zurzeit noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel (100.697 EUR) als auch die gesperrten Mittel in Höhe von 149.340 EUR werden zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit u.a. in öffentlichen Grünanlagen entlang von Geh- und Radwegen und zur unmittelbaren Gefahrenabwehr (Wegesystem Haupteingang Luftschiffhafen, Rekonstruktion Wege im Nuthepark) benötigt.

Antrag Nr.: 47 Deckungskreis 4320 FB 47 – Unterhaltung kommunale Gewässer II. Ordnung

notwendiger Entsperrungsbetrag 21.330,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 47

Aus diesem Deckungskreis werden Maßnahmen zur Verkehrssicherung und Gefahrenbeseitigung an Gräben (z.B. Zuwegung Tyroler Graben, Beseitigung Uferabbrüche Aradosee, Stichkanal Neufahrland, Schöpfwerk Marquardt) finanziert.

Antrag Nr.: 48 Deckungskreis 4330 FB 47 – Friedhöfe/Krematorium

notwendiger Entsperrungsbetrag 53.510,00 EUR

Begründung des Fachbereiches 47

Die Aufwendungen des Deckungskreises Friedhöfe/Krematorium werden zur Aufrechterhaltung des Friedhofsbetriebes, zur Verkehrssicherung auf den Friedhöfen und Unterhaltung der städtischen Gebäude sowie zur Betreibung der Feierhallen und des Krematoriums eingesetzt.

Eine Entsperrung der Mittel ist notwendig, um den Betrieb der Einrichtungen abzusichern.